

Sleep funktioniert nicht mehr auf Optiplex 7060 SFF

Beitrag von „hackopti2“ vom 2. Mai 2021, 00:20

→ ~ log show --last 30d | grep "RTC reset likely"

2021-04-21 08:01:53.291598+0200 0x351 Default 0x0 115 0 timed: [com.apple.timed:text]
Current RTC value older than cache. **RTC reset likely**. Cache invalid.

2021-04-24 22:53:21.654161+0200 0x34f Default 0x0 115 0 timed: [com.apple.timed:text]
Current RTC value older than cache. **RTC reset likely**. Cache invalid.

2021-04-27 20:58:15.312605+0200 0x342 Default 0x0 115 0 timed: [com.apple.timed:text]
Current RTC value older than cache. **RTC reset likely**. Cache invalid.

2021-05-01 22:29:39.359589+0200 0x348 Default 0x0 115 0 timed: [com.apple.timed:text]
Current RTC value older than cache. **RTC reset likely**. Cache invalid.

→ ~ log show --last 30d | grep "system boot"

2021-04-03 17:35:39.000000+0200 0x0 Timesync 0x0 0 0 === **system boot:** 088C84F0-4E67-4737-8266-DE5AED7C82FC

2021-04-21 08:01:47.000000+0200 0x0 Timesync 0x0 0 0 === **system boot:** 3E12EE0D-4A22-4B58-8B4B-68F684DFF7A9

2021-04-24 22:53:16.000000+0200 0x0 Timesync 0x0 0 0 === **system boot:** 1DE3A36D-6D1C-424B-A850-C076037B4346

2021-04-27 20:58:10.000000+0200 0x0 Timesync 0x0 0 0 === **system boot:** 84768F57-CDF1-4DFA-9B6A-664B8523DCA5

2021-05-01 22:29:33.000000+0200 0x0 Timesync 0x0 0 0 === **system boot:** 6FCA6E2A-E86B-4F3A-88F4-F4EB383B42DF

wenn der Kasten sich im Sleep verabschiedet bekomme ich folgenden Hinweis zum RTC reset, der ansonsten nicht erscheint. Aber wie löse ich das Problem?

Jemand eine Idee?

External (_SB_.PCI0.LPCB, DeviceObj)

External (_SB_.PCI0.LPCB.HPET, DeviceObj)

Name (_SB.PCI0.LPCB.HPET._CRS, ResourceTemplate () // _CRS: Current Resource Settings

{

IRQNoFlags ()

{0,8,11}

Memory32Fixed (ReadWrite,

0xFED00000, // Address Base

0x00000400, // Address Length

)

})

}



<- das ist dann doch so "richtig"?

-was den RTCMemoryFix angeht hab ich folgendes hinzugefügt, das hatte aber bisher keine Wirkung: rtcfx_exclude=58,59

inzwischen hab ich weiter geforscht, hier mal im RTC:

40: 00 00 50 20 44 20 00 00 00 00 00 00 00 00 00

50: 00 00 00 00 02 5A 00 00 1D 3D 00 00 00 00 00 00

B0: AA 8F 8B 9D 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00

Checksum is 13 3C vs 1D 3D from rtc (0)

sleep wake cycle

40: 00 00 FE F0 74 20 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00

50: 00 00 00 00 02 5A 00 00 1D 3D 00 00 00 00 00 00

B0: AA 8F 8B 9D 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00

Checksum is 32 92 vs 1D 3D from rtc (0)

sleep wake cycle

40: 00 00 FE F0 74 20 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00

50: 00 00 00 00 02 5A 00 00 1D 3D 00 00 00 00 00 00

B0: 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00

Checksum is 1D 81 vs 1D 3D from rtc (0)

42-44 und B0-B3 sind hier anscheinend die Regionen, die sich ändern und nicht zu der Checksumme in 58,59 passen.

Bluetooth, Wifi, ASPM ist alles aus - CSM ist an, da sonst Sleep nicht funktioniert.

Was mir aber nicht klar ist: was mach ich jetzt mit der Info oder bin ich da auf nem Irrweg?

was mich dabei total irritiert: ich hab einen baugleichen 7060 Micro (nicht Small) Form Factor, der dieses Problem nicht hat.

Beitrag von „EdD1024“ vom 2. Mai 2021, 20:21

Dann könnte es natürlich auch eine BIOS-Einstellung sein. Oder eine andere BIOS-Version?

Ich finde die Anleitung Fixing Sleep auf Dortania sehr gut und würde an Deiner Stelle die unbedingt abarbeiten, so weit wie möglich. Hat mich immer zum Ziel geführt.

Beitrag von „hackopti2“ vom 2. Mai 2021, 20:25

ja, die hab ich schon abgearbeitet. Ich würde ja akzeptieren wenn es nicht geht, aber der MFF funktioniert ja tadellos. Identische SSD etc..

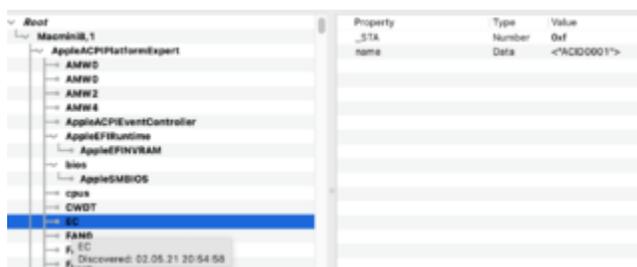
Beitrag von „EdD1024“ vom 2. Mai 2021, 20:30

Stecke mal alles von USB Ports ab außer Tastatur.

Beitrag von „hackopti2“ vom 2. Mai 2021, 20:55

auch schon getestet, er crashed ja auch nur alle 10 Tage ca, ansonsten läuft alles

ich würde aber mal versuchen den EC zu deaktivieren, meiner ist anscheinend an:



Beitrag von „EdD1024“ vom 2. Mai 2021, 22:15

Das ist nicht wirklich oft und somit vermutlich kein allzu schwerer Fehler im Setup. Das ist schwierig, könnte auch ein angeschlagenes Speichermodul sein oder irgendwas im NVRAM.

Beitrag von „hackopti2“ vom 3. Mai 2021, 11:17

unter Linux lief die Kiste super stabil, hab sogar noch einen zweiten SFF, der das exakt selbe Problem hat..

daher meine Idee, nach den Unterschieden zwischen SFF und MFF zu suchen, da es sogar dasselbe das BIOS ist, müsste es sich ja im Bereich von Embedded Controller bis NVRAM bewegen?

Das Problem ist, dass auch bei dortania im Sleep Guide für "Wake from Sleep Failure in EFI" nicht wirklich eine Indiz für Fehleranalyse oder Debugging gegeben wird - mir fehlt also ein Hinweis, wo ich suchen sollte. Hat da jemand evtl. noch ne Idee?

Beitrag von „EdD1024“ vom 3. Mai 2021, 11:26

Ich schaue meistens in die Logs / panic reports und in der Regel gibt es einen Hinweis darauf. Unter /Library/Logs/DiagnosticReports könnte was stehen...

Beitrag von „hackopti2“ vom 3. Mai 2021, 16:38

Code

1. Sleep Wake failure in EFI
- 2.
3. Failure code:: 0x00000000 0x0000001f

- 4.
5. Please IGNORE the below stackshot
- 6.
7. =====
8. Date/Time: 2021-05-01 22:29:53.321 +0200
9. OS Version: ??? ??? (Build ???)
10. Architecture: x86_64
11. Report Version: 32
- 12.
13. Data Source: Stackshots
14. Shared Cache: 467A83CB-BA86-3F07-B652-B9256C74080A slid base address
0x7fff20064000, slide 0x64000
- 15.
16. Event: Sleep Wake Failure
17. Duration: 0.00s
18. Steps: 1
- 19.
20. Boot args: keepsyms=1 debug=0x100 alcid=11 darkwake=0 -rtctxdbg -liludbgall
liludump=30 swd_panic=1 chunklist-security-epoch=0 -chunklist-no-rev2-dev
- 21.
22. Time Awake Since Boot: 22s
- 23.
- 24.
- 25.
26. Process: swd [342]
27. Architecture: x86_64
28. Footprint: 352 KB
29. Time Since Fork: 0s
30. Num samples: 1 (1)
- 31.
32. Thread 0x9ad 1 sample (1) priority 4 (base 4)
33. <thread QoS background (requested background), thread darwinbg, process darwinbg,
IO tier 2>
34. 1 start + 1 (libdyld.dylib + 87585) [0x7fff2038f621] 1
35. 1 ??? [0x103457454] 1
36. 1 ??? [0x1034571e8] 1
37. 1 __stack_snapshot_with_config + 10 (libsystem_kernel.dylib + 143386)
[0x7fff2036201a] 1
38. *1 ??? [0xfffff800025f1f6] 1
39. *1 ??? [0xfffff8000968cdb] 1
40. *1 ??? [0xfffff8000872821] 1
41. *1 ??? [0xfffff80002821c9] 1

- 42. *1 ??? [0xffffffff80002b938d] (running) 1
- 43.
- 44. Binary Images:
- 45. 0x7fff2033f000 - 0x7fff2036dfff libsystem_kernel.dylib (7195.60.75) <4BD61365-29AF-3234-8002-D989D295FDBB> /usr/lib/system/libsystem_kernel.dylib
- 46. 0x7fff2037a000 - 0x7fff203b4fff libdyld.dylib (832.7.1) <2F8A14F5-7CB8-3EDD-85EA-7FA960BBC04E> /usr/lib/system/libdyld.dylib

Alles anzeigen

ja, aber mir sagt das nix..

eher interessant, er schreibt das beim wieder hochfahren, ist also so weg, dass er keine Logs mehr schreiben kann. Also eher was im Bereich BIOS dachte ich deswegen..

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 3. Mai 2021, 16:48

Versuche mal das wenn noch nicht gemacht. Habe nicht gelesen was bereits versucht wurde.

[Fujitsu ESPRIMO C720 Sleep Problem mit OpenCore / Sleep Wake failure in EFI](#)

Beitrag von „hackopti2“ vom 4. Mai 2021, 16:14

ja, schon getestet.. Bzw. macht das RtcMemoryFixup bei richtiger Einstellung dasselbe

Beitrag von „EdD1024“ vom 4. Mai 2021, 16:21

Warum so viele boot-args? Tatsächlich bräuchte man vermutlich nichts davon. Vor allem darkwake kann eher Sachen kompliziert machen...

Beitrag von „kuckkuck“ vom 4. Mai 2021, 16:28

[Zitat von gabo11](#)

Das Problem ist, dass auch bei dortania im Sleep Guide für "Wake from Sleep Failure in EFI" nicht wirklich eine Indiz für Fehleranalyse oder Debugging gegeben wird - mir fehlt also ein Hinweis, wo ich suchen sollte. Hat da jemand evtl. noch ne Idee?

Ist leider keine eindeutige Geschichte. Passiert aber häufig, wenn der Rechner in S4 geht, obwohl dies unter macOS nicht funktioniert bzw. vom User nicht richtig gefixt wurde.

Macs gehen nach einem autopoweroffdelay in einen tieferen Sleep-Zustand. Du kannst also mal testweise diese Funktionalität deaktivieren mit folgenden Terminal Befehlen:

Code

1. sudo pmset autopoweroff 0
2. sudo pmset standby 0

Beitrag von „hackopti2“ vom 4. Mai 2021, 16:32

ja, ist beides aus und ich hab ihm auch abgewöhnt alle zwei Stunden einen Wake zu machen:

```
sudo pmset -a tcpkeepalive 0
```

Beitrag von „kuckkuck“ vom 4. Mai 2021, 16:44

Du meinst das Problem tritt sporadisch nach langen Sleeps auf, oder?

Die RTC Problematik ist sehr komplex, hier gibt es jede Menge Lesestoff:
<https://github.com/acidanthera...65#issuecomment-605467681>

Ich glaube im Configuration.pdf von OC gibt es auch irgendwo einen Absatz dazu und allgemein ein paar ganz gute Tipps zu Sleep.

[Zitat von EdD1024](#)

mit RTCMemoryFix hatte ich persönlich nie so richtig erfolg, muss man aber auch richtig einstellen können.

Was das angeht hilft vielleicht dieser Post: [RTCMemoryFixup.kext](#)

Beitrag von „EdD1024“ vom 4. Mai 2021, 16:56

Danke, wenn man kein Sleep/Wake Problem hat, braucht man es dann überhaupt? Irgendwie bin ich immer drum-rum gekommen...

[Zitat von kuckkuck](#)

Was das angeht hilft vielleicht dieser Post: [RTCMemoryFixup.kext](#)

Beitrag von „kuckkuck“ vom 4. Mai 2021, 17:03

Ich bin auch immer froh, wenn ich drum rum komme 😄

Naja, sehen wir es mal so, wenn du keine Abstürze, Resets o.ä. hast, wird es schwer „kritische Regionen“ in den Memory Banks zu finden. Wenn da keine Erfolgsaussichten sind, kann man es auch gleich lassen 😊

Beitrag von „EdD1024“ vom 4. Mai 2021, 17:14

Um ehrlich zu sein habe ich seltenst solche Probleme. Die meisten meiner Hacks benutze ich beinahe produktiv, mache regelmäßig Backups, halte die Daten auf zwei NAS und gut is. Der zuständige NUC läuft Tag und Nacht ohne Absturz seit Monaten. Bin soweit zufrieden.

Aber anders: Frei nach dem Motto "ich hätte gerne ein Problem" müsste man nicht die Kext laden, diverse RTC-Fixe deaktivieren und dann mal schauen, ob es stabil läuft oder? So ist man ständig mit 128Byte unterwegs, richtig?

Beitrag von „hackopti2“ vom 4. Mai 2021, 17:53

super spannend, danke! hab mich da jetzt mal durchgelesen, brauche aber nochmal Denkhilfe:

Die für das PowerManagement relevanten RTC-Variablen sind u.a. B0-B3, also definitiv über den ersten 128 Bytes.

Bei mir sind die vollen 256 Bytes nutzbar, soll ich die jetzt trotzdem testweise deaktivieren? Wenn ja wäre das hier ja das richtige Vorgehen:

Kernel --> Quirks --> DisableRtcChecksum set to **TRUE** (added in update to OC 0.5.8)

UEFI --> ProtocolOverrides --> AppleRtcRam set to **TRUE** (added in update to OC 0.5.8)

NVRAM --> Add --> 7C436110-AB2A-4BBB-A880-FE41995C9F82 --> wake-failure set to **5 bytes 0** (added after 10.15.4: <https://github.com/acidanthera/bugtracker/issues/765>)

ACPI --> Add --> **SSDT-AWAC.aml** (per vanilla desktop guide)

Beitrag von „kuckkuck“ vom 5. Mai 2021, 19:25

Früher war es Gang und Gebe die zweiten 128 zu deaktivieren, das kannst du also probieren.

Wie genau ergibt sich das von dir geschilderte "richtige Vorgehen"?

Beitrag von „hackopti2“ vom 5. Mai 2021, 23:06

das hatte ich jetzt aus den Links so identifiziert, anscheinend war ich aber schon zu müde 😊

was ist denn der richtige Weg - einfach nur per SSDT die Größe auf 0x1 limitieren? da sind mir die Zusammenhänge ehrlich gesagt nicht so klar.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 6. Mai 2021, 02:55

Ich glaube da gibt es kein richtig oder falsch, Frage ist eher was du genau machen und damit erreichen willst. Wenn du den RTCMemoryFixUp-Weg gehen willst, dann macht es Sinn erstmal die zweite Bank komplett per Bootarg zu exkludieren.

Beitrag von „hackopti2“ vom 6. Mai 2021, 06:45

ah ok, dann würd ich das erstmal probieren. Ich hätte gedacht, dass das den Sleep-Mode kaputtmacht.

Beitrag von „hackopti2“ vom 8. Mai 2021, 13:24

ok, Neuigkeiten, ich habe noch nichts geändert und auf den nächsten Absturz gewartet, hier mal ein paar Interessante Logs dieses Events:

Code

1. 2021-05-07 23:08:17.304798+0200 0x75 Default 0x0 0 0 kernel: Time 0x6095ac41 Message
2. 2021-05-07 23:08:17.305703+0200 0x75 Default 0x0 0 0 kernel: IOCPUSleepKernel enter
3. 2021-05-07 23:08:17.306061+0200 0x75 Default 0x0 0 0 kernel: IOPlatformSleepAction -> AppleSMC

4. 2021-05-07 23:08:17.328025+0200 0x75 Default 0x0 0 0 kernel: [137842.576848]: ACPI switch to MemPool
5. 2021-05-07 23:08:17.328026+0200 0x75 Default 0x0 0 0 kernel: [137842.576850]: acpi_sleep_kernel hib=0, cpu=0
6. 2021-05-07 23:08:17.328026+0200 0x75 Default 0x0 0 0 kernel: [137842.577911]: fpu_state: AVX, state_size: 832
7. 2021-05-07 23:08:17.328027+0200 0x75 Default 0x0 0 0 kernel: [137842.577939]: ret from acpi_sleep_cpu hib=0
8. 2021-05-07 23:08:17.336926+0200 0x75 Default 0x0 0 0 kernel: (AppleACPIPlatform) AppleACPIPlatformPower Wake reason: RTC (Alarm)
9. 2021-05-07 23:08:17.337197+0200 0x75 Default 0x0 0 0 kernel: IOPlatformWakeAction -> AppleRTC
10. 2021-05-07 23:08:17.337206+0200 0x75 Default 0x0 0 0 kernel: (AppleRTC) RTC: Maintenance 2021/5/7 22:21:52, sleep 2021/5/7 21:08:18
11. 2021-05-07 23:08:17.337209+0200 0x75 Default 0x0 0 0 kernel: IOPlatformWakeAction -> AppleKeyStore
12. 2021-05-07 23:08:17.337212+0200 0x75 Default 0x0 0 0 kernel: IOPlatformWakeAction -> AppleSMC
13. 2021-05-07 23:08:17.338500+0200 0x75 Default 0x0 0 0 kernel: [137842.606966]: TSC sync for cpu 1: 0x00000000c464a3ea delta 0x4f (79)
14. 2021-05-07 23:08:17.339518+0200 0x75 Default 0x0 0 0 kernel: [137842.607994]: TSC sync for cpu 2: 0x00000000c4952f1d delta 0x54 (84)
15. 2021-05-07 23:08:17.340545+0200 0x75 Default 0x0 0 0 kernel: [137842.609020]: TSC sync for cpu 3: 0x00000000c4c5b286 delta 0x4f (79)
16. 2021-05-07 23:08:17.341572+0200 0x75 Default 0x0 0 0 kernel: [137842.610046]: TSC sync for cpu 4: 0x00000000c4f6295f delta 0x4f (79)
17. 2021-05-07 23:08:17.342598+0200 0x75 Default 0x0 0 0 kernel: [137842.611072]: TSC sync for cpu 5: 0x00000000c526a4a3 delta 0x52 (82)
18. 2021-05-07 23:08:17.342602+0200 0x75 Default 0x0 0 0 kernel: IOCPUSleepKernel exit
19. 2021-05-07 23:08:17.342603+0200 0x75 Default 0x0 0 0 kernel: glOLastWakeAbsTime: 87614621515695
20. 2021-05-08 00:21:52.994592+0200 0x75 Default 0x0 0 0 kernel: [142258.263002]: time_slept (4415 s 651657 u)
21. ...
22. 2021-05-08 00:22:05.225575+0200 0xbd71f Default 0xd8f9a 229 0 runningboardd: (RunningBoard) [com.apple.runningboard:assertion] Finished acquiring assertion 229-143-23260 (target:[app<application.net.tunnelblick.tunnelblick.4587108.4587114(502)>:492])
23. 2021-05-08 00:22:05.225736+0200 0xbd71e Activity 0xd8f9c 229 0 runningboardd: (RunningBoard) invalidateAssertionWithIdentifier
24. 2021-05-08 00:22:05.225746+0200 0xbd71e Default 0xd8f9c 229 0 runningboardd: (RunningBoard) [com.apple.runningboard:assertion] Invalidating assertion 229-143-23190

- (target:[app<application.net.tunnelblick.tunnelblick.4587108.4587114(502)>:492]) from originator [daemon<com.apple.WindowServer(88)>:143]
25. 2021-05-08 00:22:05.225796+0200 0xbd71e Activity 0xd8f9d 229 0 runningboardd: (RunningBoard) acquireAssertionWithDescriptor
 26. 2021-05-08 02:10:02.000561+0200 0x0 Timesync 0x0 0 0 === system wallclock time adjusted
 27. 2021-05-08 02:10:06.450372+0200 0x0 Timesync 0x0 0 0 === system wallclock time adjusted
 28. 2021-05-08 10:20:29.000000+0200 0x0 Timesync 0x0 0 0 === system boot:
 29. 2021-05-08 10:20:29.000100+0200 0x0 Default 0x0 0 0 kernel: mem_actual: 0x800000000

Alles anzeigen

ich würde jetzt also die zweiten 128 Byte der RTC-Variablen deaktivieren. Mit dieser SSDT zum Beispiel?

Code

1. Device (RTC)
2. {
3. Name (_HID, Eisald ("PNP0B00") /* AT Real-Time Clock */) // _HID: Hardware ID
4. Name (_CRS, ResourceTemplate () // _CRS: Current Resource Settings
5. {
6. IO (Decode16,
7. 0x0070, // Range Minimum
8. 0x0070, // Range Maximum
9. 0x01, // Alignment
10. 0x08, // Length
11.)
12. IRQNoFlags ()
13. {8}
14. })
15. Method (_STA, 0, NotSerialized) // _STA: Status
16. {
17. If ((STAS == One))
18. {
19. Return (0x0F)
20. }
21. Else
22. {

- 23. Return (Zero)
- 24. }
- 25. }
- 26. }

Alles anzeigen

Beitrag von „kuckkuck“ vom 11. Mai 2021, 19:49

Was hat die SSDT bewirkt? Wie gesagt, du kannst auch mit RTCMemoryFixUp arbeiten.

An den Logs hab ich nichts interessantes gefunden, was meinstest du?

Beitrag von „hackopti2“ vom 15. Mai 2021, 19:55

ich hab's doch mit dem RTCMemoryFixup gemacht und Folgendes hinzugefügt:
`rtcfx_exclude=80-FF`

bisher kein Absturz, aber ich warte noch 😊

Beitrag von „kuckkuck“ vom 17. Mai 2021, 00:50

Das ist schonmal ein gutes Zwischenergebnis! Reproduzierbare Abstürze wären in dem Kontext natürlich praktisch, vielleicht findest du ja noch was...

Beitrag von „hackopti2“ vom 19. Mai 2021, 09:37

mist, wieder abgestürzt. sowohl wenn ich die zweite Bank deaktiviere (per RTCMemoryFixup) als auch wenn ich nur 58 und 59 deaktiviere.

Sicher das ich es nicht doch mit der SSDT probieren soll - das Ding stürzt ja direkt nach dem Aufwachen ab - also eine Ebene tiefer als eine kext?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 19. Mai 2021, 12:47

Ich glaube irgendwas stand dazu auch in dem Issue auf Github, aber da müsste auch ich nochmal nachlesen. Kannst es aber ja mal ausprobieren, wenn es erfolgversprechend sein könnte. Auch ein TSC Sync kann erfahrungsgemäß manchmal bei sporadischen Wake-Abstürzen helfen.

Beitrag von „hackopti2“ vom 21. Mai 2021, 22:32

hab ich beides probiert, wieder abgestürzt..

was mich irritiert: ein Micro Form Factor-Modell (selbe CPU, selbe SSD, selber RAM, selbe Geräte angeschlossen) macht diese Zicken nicht.

Hab auch mal das BIOS auseinandergenommen, in den UEFI-Variablen nach Unterschieden gesucht: ALLES GLEICH!

Deswegen tipp ich ja auf eine auf dem Mainboard verbaute Komponente, die sich unterscheidet. Das Problem besteht erst seit 10.14.

Noch irgendwelche kreativen Ideen bevor ich den Standby-Modus wieder deaktiviere, was aber alleine schon für die Umwelt doof wäre?

Moment, ein Detail ist anders: Es kommt nicht mehr die Meldung "Sleep Wake Failure from EFI", sondern er bleibt einfach hängen.. ich tippe das liegt am deaktivierten Bereich B0-B3

Beitrag von „kuckkuck“ vom 22. Mai 2021, 13:15

Tut mir leid, ich habe aktuell nicht die Zeit dem Problem in tiefe nachzugehen. Vielleicht hat ja noch jemand anderes eine Idee.

Wenn das Problem seit 10.14 und nicht erst seit 10.15 besteht, liegt der Checksum Verdacht nicht mehr ganz so nahe. Wurde nach deinen Versuchen die zweite Memory Bank zu deaktivieren im Verbose Boot log eine Meldung angezeigt, dass nur 128b of Memory zur Verfügung stehen? Hast du mit RTCMemoryFixUp mal die erste Memorybank in die Mängel genommen, mal HibernationFixUp und mal einen TSC Sync ausprobiert? Ist der HibernateMode auf 0? Hast du mal versucht das SleepImage schreibzuschützen? Lässt sich im Sleeplog inzwischen was interessanteres erkennen? Mehr fällt mir dazu gerade nicht ein, ohne umfangreicheres Debugging, was aber bei Sleep nicht Ohne ist.

Beitrag von „hackopti2“ vom 27. Mai 2021, 20:24

danke für die Tipps, aber ja, alles getestet - versuche schon etwas länger das in den Griff zu bekommen.

Was ich bräuchte wär eine Möglichkeit zum Debuggen - aber er wacht auf, hängt und liefert mir beim hochfahren nur den Sleep Wake Failure from EFI, sonst keine Logs

Daraus schließe ich, dass er gerade noch die RTC Vars schreibt und sich dabei aufhängt.

Beitrag von „hackopti2“ vom 29. Mai 2021, 16:28

spannend, hab mal das gesamte RTC gesperrt und bekomme jetzt eine "nvme: "Fatal error occurred." meldung - trotz NVMEfix.kext

Beitrag von „hackopti2“ vom 17. Juni 2021, 12:22

MFF:

Device (RP01)

{

Name (_ADR, 0x001C0007) // _ADR: Address

OperationRegion (PXCS, PCI_Config, Zero, 0x0480)

Field (PXCS, AnyAcc, NoLock, Preserve)

{

Device (RP08)

{

Name (_ADR, 0x001C0000) // _ADR: Address

OperationRegion (PXCS, PCI_Config, Zero, 0x0480)

Field (PXCS, AnyAcc, NoLock, Preserve)

{

SFF:

Device (RP01)

{

Name (_ADR, 0x001C0000) // _ADR: Address

OperationRegion (PXCS, PCI_Config, Zero, 0x0480)

Field (PXCS, AnyAcc, NoLock, Preserve)

{

Device (RP08)

{

Name (_ADR, 0x001C0007) // _ADR: Address

OperationRegion (PXCS, PCI_Config, Zero, 0x0480)

Field (PXCS, AnyAcc, NoLock, Preserve)

{

Beitrag von „kuckkuck“ vom 17. Juni 2021, 23:29

Neue Erkenntnisse an der Sleep-Front [hackopti2?](#)

Beitrag von „hackopti2“ vom 18. Juni 2021, 10:21

ja 😊 der Post war gestern noch nicht fertig..

Ich hab gestern weitere Unterschiede zwischen den beiden Systemen und in den DSDTs diesen Unterschied gefunden. Ich tippe mal, dass das PCIE-Wiring (der MFF hat keine PCI-Slots) ein anderes ist. Hab mich jetzt gefragt ob es die Speicherbereiche/Adressen sind, die ein Problem verursachen. Aber ob man hier was ändern kann und sollte - keine Ahnung?

Zusätzlich hab ich mal die ioreg-Dumps verglichen, da zeigt sich aber kein großer Unterschied.

Beitrag von „bfrorum“ vom 18. Juni 2021, 10:45

Ich habe auch eine OPTIPLEX 3070 MFF und bis Big Sur hatte ich auch bei dem Sleep keine Probleme aber dem Update auf Big sur habe alles versucht aber der Sleepmode funkt nicht. Du bist da weiter komplexer an die Sache ran aber ich sehe eigentlich, dass es ein generelles problem in DELL Rechnern ist. Eine Lösung gibt es bestimmt aber mit so einer komplexen Zusammenhang hatte ich nicht gerechnet.

Beitrag von „hackopti2“ vom 18. Juni 2021, 10:54

Moin, also mein MFF schläft auch mit Big Sur perfekt und ist noch nicht einmal abgestürzt. Das Problem hab ich nur mit der größeren Variante, dem SFF.

Die Kisten sind bis auf das Mainboard identisch aufgebaut

ist jetzt etwas off topic: Wo stürzt dein MFF denn ab? und mit welchem Fehler?

bis 10.14. sind die Kisten alle stabil gelaufen, deswegen tippe ich auch auf ein Software-Problem, finde aber keinen Ansatzpunkt

Beitrag von „Amon“ vom 18. Juni 2021, 13:19

Guten Tag ich habe seit einem Monat angefangen ein Hacintosh zu bauen mit Windows 10 Trans Mac aber ich komme nicht weiter mit den EFI Einstellungen (hardware eintragen) wäre nett wenn sie mal Ihre Efi plist schicken können

Habe ein

Dell optiplex 7040

i3-6100 iGpu hd530

8gb ram

Beitrag von „hackopti2“ vom 20. Juni 2021, 11:57

[kuckkuck](#) tatsächlich ist er nach 25 sleep wake cycles mit folgenden Einstellungen nicht mehr abgestürzt:

Serial: COM2 (COM1 stürzt manchmal ab, Deaktiviert: stürzt immer ab)

C-States und Turbo Boost im BIOS deaktiviert - geht trotzdem auf 4.1 bis 4.2 Ghz hoch, 4.3 seh ich nicht, aber die kommen auch nicht wenn die anderen Cores auch arbeiten).

Ich teste weiter, aber wenn es das war dann liegt es am Serial Port (also der Speicherbelegung dahinter tippe ich), der lässt sich nämlich auf dem MFF weder aktivieren noch deaktivieren.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 21. Juni 2021, 00:07

[Zitat von gabo11](#)

der lässt sich nämlich auf dem MFF weder aktivieren noch deaktivieren

Mal das ROM durchsucht? Sonst häng mal dein ROM an und frag zB [theCurseOfHackintosh](#), der kann da bestimmt mal mit AMIBCP reinschauen 😊

Beitrag von „hackopti2“ vom 21. Juni 2021, 00:52

das wäre interessant @[theCurseOfHackintosh](#)

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 21. Juni 2021, 05:31

Prüfen ob eine Einstellung zum Serial port vorhanden ist? Kann ich machen, dazu benötige ich das BIOS von deinem PC.

Beitrag von „hackopti2“ vom 21. Juni 2021, 09:15

Hi, ne, das hab ich schon. Ich kenn die UEFI-Variable, das interessante ist:

Enable PCI Slot", Help: " ", QuestionFlags: 0x10, QuestionId: 365, VarStoreId: 1, VarStoreOffset: 0x13ED, Flags: 0x0

Default DefaultId: 0 Value: Other

Enabling this feature provides additional UEFI SMM Security Mitigation protections. However, this feature may cause compatibility issues or loss of functionality with some legacy tools and applications.

", QuestionFlags: 0x10, QuestionId: 303, VarStoreId: 1, VarStoreOffset: 0x13DB

""", Help: "", QuestionFlags: 0x10, QuestionId: 173, VarStoreId: 1, VarStoreOffset: 0x13DF, Flags: 0x0

Default DefaultId: 0 Value: Other

SFF:264,265c

000013d4 00 02 01 00 00 00 00 00 01 00 00 00 00 02 01 |.....|

000013e4 01 01 01 01 00 00 01 00 00 01 00 00 01 00 00 |.....|

MFF:265,266c

000013d4 00 02 01 00 00 00 00 00 01 00 00 **01** 00 00 **02 00** |.....| 13de <- Serial is set to COM1 on the MFF, although there is no option

000013e4 01 01 01 01 00 00 01 00 00 01 00 00 **01** 00 00 |.....| MFF has PCI-Slot enabled, although MFF has no PCIe Slot

Letztendlich stürzt der SFF ja momentan nicht mehr ab -> also Ziel erreicht!

Der Grund waren entweder die C-States, TurboBoost oder eben das Setzen von COM1 auf COM2

Beitrag von „hackopti2“ vom 23. Juni 2021, 20:45

interessant wäre jetzt aber schon der Grund, denkt ihr C-States und TurboBoost sind verantwortlich?

Würde das EFI gerne online stellen, will aber sicher sein, dass es sinnvolle Settings sind.

Beitrag von „hackopti2“ vom 7. Juli 2021, 12:26

Zwei Wochen ohne Crash, sieht so aus als ob es das war

Beitrag von „hackopti2“ vom 3. August 2021, 09:50

Korrektur, das war es noch nicht: folgende Kombi läuft aber seit vier Wochen ohne Crash:

CSM an, COM1 an (mag sein, dass das nicht mehr relevant ist, das half nur früher Sleep überhaupt zum funktionieren zu bekommen)

ASPM aus (ggf. auch nicht mehr nötig, aber steht evtl. im Zusammenhang mit dem nächsten Punkt):

UEFI 0xAEF auf 1 (das könnte entscheidend sein, da ich nie Logs bekommen habe, was Sinn macht wenn die SSD nach dem Sleep nicht reagiert und CLKREQ15 evtl. die Nvme-SSD betrifft)

Beitrag von „hackopti2“ vom 15. August 2021, 08:53

```
Sleep Wake Failure in EFI
Failure code: 0x00000000 0x0000001F
Please IGNORE the below stackshot
-----
Data/Time: 2021-08-13 08:46:05.898 +0200
OS Version: 7.0.1 (Build 777)
Architecture: x86_64
Report Version: 32
Data Source: Stackshots
Shared Cache: 0036FAC2-1898-3677-B43A-0F070E3C0C0C s1id base address 0x7FFFD0010000, s1id 0x10000
Name: Sleep Wake Failure
Duration: 0.00s
Steps: 1
Boot args: kaguya=1 debug=0 alcid=01 -liludbg --nvmefix nvgpu=000076 liludump=020 chunklist=security=epoch=0
-chunklist=no-mu2-dev
```

nach langer Zeit wieder abgestürzt, vermeintlich aus demselben Grund.

Eine Frage: ich kann mir vorstellen, dass es an der SSD liegt - ich bekomme aber weder vom Nvmefix noch von Lilu Debug-Messages. Hab die Debug-Versionen in den Ordner gepackt und die Flags (siehe oben) gesetzt. Ein "log show --last 1h | grep Lilu" liefert aber kein Ergebnis - was mache ich da falsch?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 23. August 2021, 18:46

Sorry für die späte Reaktion.

Wenn du Lilu DBG Messages willst, brauchst du noch -liludbg. Ansonsten kannst du dir auch noch liludump=N ansehen mit N in Sekunden nach dem Boot.

Code

1. log show --predicate 'process == "kernel" AND (eventMessage CONTAINS "Lilu")' --style syslog --source

Beitrag von „hackopti2“ vom 11. September 2021, 09:46

also es sind 0x4FD und 0xAEF auf 0x1 - das sollte das Hängenbleiben auch bei ähnlichen Modellen beseitigen

Beitrag von „hackopti2“ vom 29. September 2021, 06:08

scheint jetzt sehr selten aber doch noch manchmal hängenzubleiben, hier mal die Ausgabe der Serial Console

Code

1. PM response took 518 ms (75142, IMRemoteURLConne)
2. PM response took 522 ms (10022, IMRemoteURLConne)
3. PM response took 527 ms (464, Finder)
4. PM response took 530 ms (564, diagnostics_agen)
5. GTrace synchronization point 5fdc
6. GTrace synchronization point 5fe1
7. IOTimeSyncLocalClockPort::handleGeneralNotification <ptr>
8. IOPMrootDomain: idle cancel, state 1
- 9.
10. IOPMrootDomain: idle cancel, state 1
11. IOConsoleUsers: gIOScreenLockState 3, hs 0, bs 0, now 1631472378, sm 0xe0000300
12. ALF, old data swfs_pid_entry <ptr>, updaterrules_msg <ptr>, updaterrules_state <ptr>ALF, hash_free: found kext_info <ptr> IOTimeSyncLocalClockPort::handleGeneralNotification <ptr>
13. IOConsoleUsers: gIOScreenLockState 3, hs 0, bs 0, now 0, sm 0xe0000280
14. RTC: getGMTTimeOfDay 1631456117
- 15.
16. ALF, old data swfs_pid_entry <ptr>, updaterrules_msg <ptr>, updaterrules_state <ptr>ALF, hash_free: found kext_info <ptr> PM response took 2978 ms (92, powerd)
17. GTrace synchronization point 5fe4
18. DK: allowPowerChange
19. GTrace synchronization point 5feb
20. AppleCredentialManager: powerStateWillChangeToGated: SYSTEM WILL SLEEP.
21. AppleCredentialManager: handleEventGated: called, event(3).
22. [IGFB][INFO] FB0 oldState = 2, newState = 0 at 492022668195
- 23.
24. [IGFB][ERROR] displayPath is not NULL for index i = 0. continue[IGFB][ERROR] Returning without disabling the display as path does not have a pipe
- 25.
26. [IGFB][INFO] FB0 power state transition complete. Returning at 492022687711
- 27.
28. [IGFB][INFO] FB1 oldState = 1, newState = 0 at 492022694572
- 29.
30. [IGFB][INFO] FB1 power state transition complete. Returning at 492022702359
- 31.

32. [IGFB][INFO] FB2 oldState = 2, newState = 0 at 492022709275
33.
34. [IGFB][ERROR] displayPath is not NULL for index i = 0. continue[IGFB][ERROR]
Returning without disabling the display as path does not have a pipe
35.
36. [IGFB][INFO] FB2 power state transition complete. Returning at 492022832375
37.
38. GTrace synchronization point 6009
39. Time 0x613e4b11 Message PMRD: System Sleep
40.
41. IOCPUSleepKernel enter
42. IOPlatformSleepAction -> AppleSMC
43. ACPI SLEEP
44.
45. Facs->FirmwareWakingVector: 0x2000
46.
47. Facs->Length: 0x40
48.
49. Facs->Version: 0x2
50.
51. Facs->XFirmwareWakingVector: 0x0
52.
53. Facs->OspmFlags: 0x0
54.
55. ACPI switch to MemPool
56.
57. acpi_sleep_kernel hib=0, cpu=0
58.
59. : P| RGte2415
60. : P| RG-yC2415
61. : P|
62. : PITT:
63. : P|e4.ia2057
64. : PD<2]m:Dp"5eriD1D-"B0-10tm,rbter42i":oieap:>
65. : PD|<Rsi 4B-C8
66. : PD]
67. : P|

Alles anzeigen

Beitrag von „hackopti2“ vom 10. Oktober 2021, 10:28

Code

```
1. ACPI SLEEP
2.
3. Facs->FirmwareWakingVector: 0x2000
4.
5. Facs->Length: 0x40
6.
7. Facs->Version: 0x2
8.
9. Facs->XFirmwareWakingVector: 0x0
10.
11. Facs->OspmFlags: 0x0
12.
13. ACPI switch to MemPool
14.
15. acpi_sleep_kernel hib=0, cpu=0
16.
17. fpu_state: AVX, state_size: 832
18.
19. ret from acpi_sleep_cpu hib=0
20.
21. ACPI S3 WAKE
22.
23. Facs->FirmwareWakingVector: 0x0
24.
25. Facs->Length: 0x40
26.
27. Facs->Version: 0x2
28.
29. Facs->XFirmwareWakingVector: 0x0
30.
31. Facs->OspmFlags: 0x0
32.
33. AppleACPIPlatformPower Wake reason: XDCI HDAS CNVW
34.
35. AppleACPIPlatformPower Wake reason: XDCI HDAS CNVW
36. IOPlatformWakeAction -> AppleRTC
37. IOPlatformWakeAction -> AppleKeyStore
38. IOPlatformWakeAction -> AppleSMC
39. TSC sync for cpu 1: 0x00000001ef2a5c1d delta 0x49 (73)
```

Alles anzeigen

hier die Logs eines sauberen Restarts

Beitrag von „hackopti2“ vom 24. Dezember 2021, 12:48

das hier scheint übrigens die deutlich einfachere Lösung zu sein, kein Absturz mehr im Sleep

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 24. Dezember 2021, 12:57

Damit schaltest du den Power bei Sleep Systemweit ab.

So kannst du es mal nur für USB versuchen.

[Monterey Daemon bluetoothd Abstürze nach Sleep > Kein AppleWatch Unlock möglich](#)

Beitrag von „hackopti2“ vom 25. Dezember 2021, 17:15

cool, endlich kann mir jemand sagen was das tut 😊

kannst du das vielleicht nochmal genauer erklären, was meine Variante tut und was der Unterschied zu deiner ist?

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 25. Dezember 2021, 22:24

Probleme bei Sleep gibt es meistens nur mit USB. Wenn du die SSDT-GPRW nutzt schaltest du Power bei Sleep jedoch überall ab nicht nur bei USB. Daher ist ein gezieltes Abschalten zwar etwas komplizierter aber besser um eventuelle andere Probleme zu vermeiden.

Ausführliche Beschreibung findest du neben meiner SSDT hier im Link.

[USB mittels SSDT deklarieren](#)

Beitrag von „hackopti2“ vom 4. Januar 2022, 14:53

also die USB-Ports hab ich alle konfiguriert, ich finde in deiner Beschreibung aber keinen Verweis auf Power-Eigenschaften